



Julia Sterki ist in einer Musikerfamilie aufgewachsen. Bereits mit 3 Jahren erhielt sie von ihrer Mutter ersten Cellounterricht. An der Musikschule Lenzburg wurde sie viele Jahre von Guido Steinmann gefördert, der sie auf zahlreiche Wettbewerbe erfolgreich vorbereitete. Julia absolvierte das Gymnasium an der Alten Kantonsschule Aarau und schloss die zweisprachige Matura mit Schwerpunktfach Latein erfolgreich ab. Während dessen erhielt sie Unterricht beim Solocellisten der Tonhalle, Benjamin Nyffenegger, und wechselte danach an die Musikakademie Basel, wo sie der Cellist David Lauri auf das Musikstudium vorbereitete. Seit 2018 studiert Julia in der Cellokklasse von Thomas Demenga an der Musikhochschule Basel.



Silvan Sterki, der Bruder von Julia Sterki, begann im Alter von drei Jahren mit dem Cellospiel und erhielt zwei Jahre später den ersten Klavierunterricht. Im Alter von 17 Jahren wurde er in die Klasse von Thomas Grossenbacher an der Zürcher Hochschule der Künste aufgenommen. Gleichzeitig debütierte er in der Carnegie Hall, im gleichen Jahr im Parco della Music in Rom, eines der wichtigsten Konzerthäuser Italiens. Zuvor wurde er von Benjamin Nyffenegger, Solo Cellist in der Tonhalle Zürich, Anna Tyka, Solo Cellistin des Zürcher Kammerorchesters und Rebecca Firth im PreCollege Musikschule Konservatorium Zürich ausgebildet.



Taurus Storasta stammt aus einer musikliebenden Familie, wo beide Eltern und die Geschwister ein Instrument spielen. So entwickelte sich ganz natürlich sein Interesse für Musik und speziell für das Klavier. Taurus geht in die 6. Klasse der Primarschule und hat seit 2015 Unterricht an der Musikschule Lenzburg bei Helene Thürig. Eine erste Anerkennung für sein Klavierspiel erhielt er im Jahr 2018, als er im Aargauischen Musikwettbewerb mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde. Taurus macht erste Schritte im Komponieren und interessiert sich neben Musik auch für Wissenschaft und Technik.



Silvio Wälti wurde am 26. Juni 2006 in Lenzburg geboren. In der dritten Klasse begann er mit dem Cornet-Unterricht bei Ursi Rechsteiner an der Musikschule Lenzburg. Seit Herbst 2017 spielt Silvio Trompete, wöchentlich auch im Jugendspiel Lenzburg, geleitet von Urs Erdin. Silvio war schon zwei Mal Preisträger am Aargauer- und Schweizerjugendmusikwettbewerb. Momentan besucht er die Bezirksschule im Lenzhard. In der Freizeit treibt er viel Sport und liest gerne.

Nächste Veranstaltung des Oekumenischen Forum Kultur:

Sonntag, 3. Mai 2020, 17.00 Uhr Katholische Kirche Lenzburg
Ave Maria Frauenvokalensemble «Les Voc-à-Lises »

Sonntag, 15. März 2020, 17.00 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus Lenzburg
Zeughausstrasse 9

Junge Lenzburger Musiktalente

| | |
|-----------------|-------------|
| Amarin Cueni | Klarinette |
| JaelENZler | Violine |
| Christian Kunz | Saxophon |
| Hanna Siegel | Violoncello |
| Taurus Storasta | Klavier |
| Julia Sterki | Violoncello |
| Silvan Sterki | Violoncello |
| Silvio Wälti | Trompete |

Abendkasse: Fr. 25.-- / Lernende und Studierende Fr. 15.--
Freier Eintritt bis 18 Jahre
Kein Vorverkauf

Reformierte Kirchgemeinde
Lenzburg / Hendschiken

Römisch Katholische
Kirchgemeinde Lenzburg

PROGRAMM

| | | |
|---|--|---|
| Ennio Porrino (1910 – 1959) | Preludio, Aria e Scherzo | Silvio Wälti Begleitung Masha Wälti |
| Guy Ropartz (1864 – 1955) | Andante et Allegro | Silvio Wälti Begleitung Masha Wälti |
| W.A. Mozart (1756 – 1791) | Fantasie d-moll, KV 397 | Tauras Storasta |
| Max Bruch (1838 – 1920) | Kol Nidrei | Hanna Siegel Begleitung Julia und Silvan Sterki |
| Georg Friedrich Fuchs Duo Op. 14, No. 2 (1752 – 1821) | | Amarin Cueni / JaelENZler |
| Jacques Ibert (1890 – 1962) | Concertino da Camera I. Allegro con moto II. Larghetto – Animato molto | Christian Kunz Begleitung Sebastian Tortosa |
| Niccolò Paganini (1782 – 1840) | 24. Caprice | Silvan Sterki |
| Niccolò Paganini (1782 – 1840) | Moses Variationen über ein Thema von Rossini Arrangement für 2 Celli | Julia Sterki Silvan Sterki |



Amarin Cueni Anlässlich einer Instrumentenvorstellung hat die Klarinette mein Interesse geweckt. Seither besuche ich bei Sandra Lützelschwab an der Musikschule Lenzburg den Instrumentalunterricht. In dieser Zeit habe ich die mChecks bis Stufe 5 absolviert und zusätzlich für eine Weile das Spielen der Bassklarinette ausprobiert. Seit einigen Jahren bin ich im Jugendspiel Lenzburg aktiv und musiziere beim Klarinettenensemble der Stadtmusik, den KlariNetten. Im letzten Herbst hatte ich die Möglichkeit, beim Swiss Clarinet Orchestra mitzuspielen.



Christian Kunz ist 17 Jahre alt und spielt Saxophon seit er neun ist. Er hat bereits an diversen Wettbewerben Preise gewonnen, unter anderem einen 1. Preis mit Auszeichnung am Aargauischen Musikwettbewerb (2016) sowie einen 1. Preis am Schweizer Jugend Musik Wettbewerb (2018). Zur Zeit ist er am PreCollege der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und hat Saxophonunterricht bei Amit Dubester und Prof. Lars Mlekusch. Weiter spielt er im Zürich Saxophone Collective, komponiert und spielt auch Klavier.



JaelENZler Im Alter von 5 Jahren nahm mich meine Mutter in ein Orchesterlager mit. Nach dieser musikalischen Woche liess mich der Wunsch des Geigespielens nicht mehr los. Somit bekam ich im Alter von 6 Jahren meinen ersten Geigenunterricht. Nach 9 spannenden und lehrreichen Jahren bei meiner ersten Geigenlehrerin, habe ich an die Alte Kantonsschule zu Stefan Läderach gewechselt. Momentan besuche ich das 2. Schuljahr an der Kanti. Ich spiele in verschiedenen Orchestern und beteilige mich an musikalischen Projekten aller Art. Die Begeisterung für mein Instrument ist bis heute unverändert.



Hanna Siegel mag tiefe Töne und hohe Wände. Fasziniert von Grossvaters Instrument wollte die vierjährige Hanna unbedingt auch Cello spielen. So wurde sie an der Musikschule Lenzburg zuerst von Guido Steinmann unterrichtet und besucht jetzt den Cellounterricht bei Daniel Schaerer. Die Zweitbezerlerin spielt seit einigen Jahren im RJOL (Regionales Jugendorchester Lenzburg) und tritt auch in Kammermusikformationen auf. Daneben verbringt sie als begeisterte Sportkletterin viel Zeit in der Kletterhalle und an nationalen Wettkämpfen.